



Das Vaterunser

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft und die
Herrlichkeit in Ewigkeit.

Amen.

Vom Sakrament

Unser Herr Jesus Christus
in der Nacht in der er verraten ward,
nahm das Brot, dankte und brach's
und gab's seinen Jüngern und sprach:
Nehmet hin und esset;
das ist mein Leib, der für euch gegeben wird.
Solches tut zu meinem Gedächtnis.

Desselbigengleichen nahm er auch den Kelch
nach dem Mahl, dankte und gab ihnen den und sprach:
Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut,
das für euch vergossen wird zur Vergebung eurer Sünden.
Solches tut, so oft ihr davon trinket, zu meinem Gedächtnis

Das Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde:
und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn.
Empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben.
Hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters.
Von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben,

Amen

Die 10 Gebote (2.Mose 20, 1-17)

Das 1.Gebot: Ich bin der Herr dein Gott, du sollst keine
anderen Götter haben neben mir!

Das 2.Gebot: Du sollst den Namen des Herren, deines
Gottes nicht missbrauchen!

Das 3.Gebot: Du sollst den Feiertag heiligen!

Das 4.Gebot: Du sollst deinen Vater und deine Mutter
ehren!

Das 5.Gebot: Du sollst nicht töten!

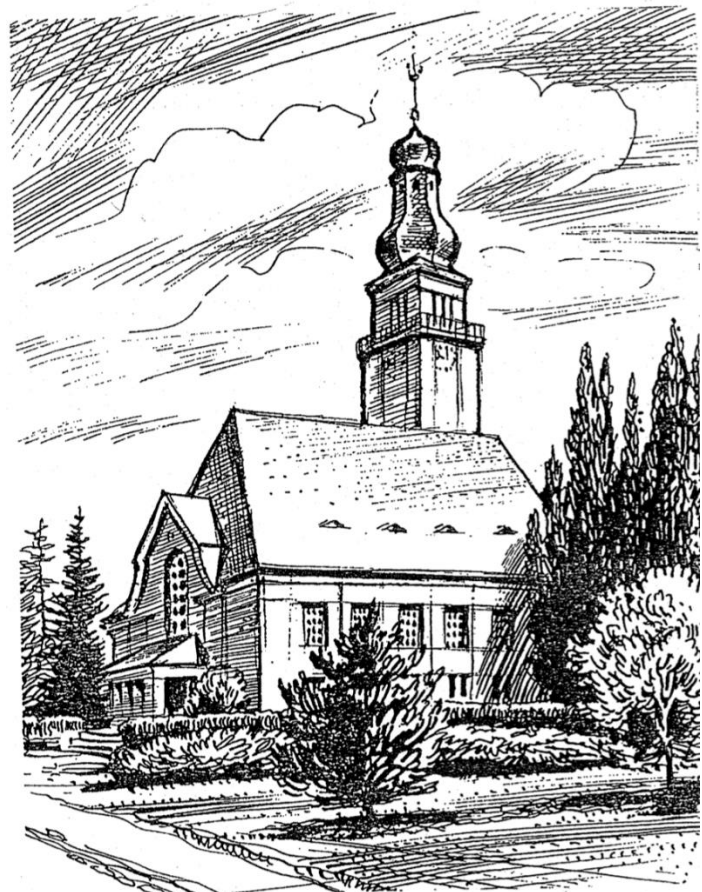
Das 6.Gebot: Du sollst nicht ehebrechen!

Das 7.Gebot: Du sollst nicht stehlen!

Das 8.Gebot: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden,
wieder deines Nächsten!

Das 9.Gebot: Du sollst nicht begehren deines Nächsten
Haus!

Das 10.Gebot: Du sollst nicht begehren deines
Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles was sein
ist!



Lernstoff für den Konfirmandenunterricht



Evangelische
Christuskirchengemeinde
Oberursel

Psalm 23

1 Ein Psalm Davids,

Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.

2 Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich
zum frischen Wasser.

3 Er erquicket meine Seele,
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens
willen.

4 Und ob ich schon wanderte im finsternen Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich,

5 Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner
Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll
ein.

6 Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein
Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des Herren immerdar.

Die Frage nach dem höchsten Gebot (Mt. 22, 34-40)

34 Als aber die Pharisäer hörten, dass er den Sadduzäern das
Maul gestopft hatte, versammelten sie sich.

35 Und einer von ihnen, ein Schriftgelehrter, versuchte ihn und
fragte:

36 Meister, welches ist das höchste Gebot im Gesetz?

37 Jesus aber antwortete ihm: „Du sollst den Herrn, deinen Gott
lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem
Gemüt“.

38 Dies ist das höchste Gebot und größte Gebot.

39 Das andere aber ist dem gleich: „Du sollst deinen Nächsten
lieben wie dich selbst“

40 In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die
Propheten

Der Missionsbefehl (Mt. 28, 16-20)

16 Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg,
wohin Jesus sie geschieden hatte.

17 Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder;
einige aber zweifelten.

18 Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen:
„Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden.

19 Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker:
Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes

20 und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen
haben. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der
Welt Ende.

